

Wir sind die Regionalgruppe Dortmund der
Gesellschaft der Staudenfreunde.

Wir...

- treffen uns zu interessanten Vorträgen rund um das Thema Garten,
- lernen in Seminaren unserer Gartenschule (Vorkenntnisse sind nicht vorausgesetzt),
- pflegen und gestalten gemeinsam mit der Stadt Dortmund das große Staudenbeet im Botanischen Garten Rombergpark,
- verreisen zusammen zu den schönsten Gärten, nicht nur in Deutschland,
- besuchen uns in unseren Gärten,
- feiern Feste,
- freuen uns, wenn Sie uns bei unseren Veranstaltungen besuchen – auch als Nichtmitglied,
- informieren auf unserer Homepage www.gds-staudenfreunde.de über die nächsten Termine.

Melden Sie sich gerne für weitere Informationen bei unserer Ansprechpartnerin Sarah Gesella:

Mail: rg-dortmund@gds-staudenfreunde.de

Telefon: 0176 5518 6042

Veranstaltungen 2026

Sa., 31. Januar 2026, 14:30 – 17:30 Uhr

Die wilden Beziehungen unserer Stauden –
Einblicke in Ökologie und Forschung

Vortrag von Jessica Gabler

Jessica Gabler, Ökologin und Landschaftsarchitektin der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe, gibt uns einen Einblick in ihre Arbeit. Als Landschaftsarchitektin stellt sie uns nicht nur ihren eigenen Garten, sondern auch verschiedene andere Projekte vor. Dabei belässt sie es nicht nur bei dem gelernten Standard, sondern entwickelt durch die Verknüpfung von Ökologie und Planung neue Visionen, mit Schwerpunkt auf der Ökologie, wobei sie eine Verknüpfung zum aktuellen Stand der Forschung herstellt. Dieser neue Denkansatz ist überaus spannend, zumal Jessica Gabler eine App entwickelt, die es Nutzern ermöglicht, von dieser Arbeit ohne eigenes Detailwissen zu profitieren.

Sa., 14. Februar 2026, 14:30 – 17:30 Uhr

Jahresauftaktveranstaltung für Mitglieder

Rückblick auf 2025, Ausblick auf das Programm 2026, Kassenbericht, Organisatorisches und Zeit für gemütliches Beisammensein. Gerne nehmen wir Spenden von Leckereien entgegen. Eintritt frei. Öffnung für Helfer: 13:30 Uhr.

Mi., 18. Februar 2026, 18:30 – 20:30 Uhr

Unkraut – Gartenunkräuter und Stauden,
die sich unkrautartig verhalten

Gartenschule-Vortrag von Ruth Müller

Viele Gartenbesitzer kennen die Unkräuter in ihrem Garten. Aber bei welchen Unkräutern ist höchste Vorsicht geboten, bei welchen kann

man auch mal ein Auge zudrücken? Und was ist mit den Pflanzen, die ein Gartenfreund so bereitwillig abgibt, weil er davon genügend hat? Wann ist Vorsicht geboten? Auf all diese Aspekte wird im Rahmen einer Bilderschau detailliert eingegangen.

Sa., 14. März 2026, 11:00 – 13:00 Uhr

Piet Oudolf – Höhepunkte seiner internationalen Präsenz als Gartendesigner (Teil III)

Gartenschule-Vortrag von Monika Müller

In einer Bilderschau erkunden wir die den Ruhm des Designers steigernden Gestaltungsspiele in Europa, z. B. Bury Court, UK, Vitra Campus, Schweiz, Museum Vandalorum, Schweden und in den USA, z. B. Lurie Garden, Chicago, Battery Garden, New York, High Line, New York, Botanical Garden, Meadow Garden, Delaware, Belle Isle Park, Detroit sowie Botanical Garden Toronto, Canada. Wir beleuchten die Art der Zusammenarbeit mit Designerkollegen unter dem Aspekt der Würdigung bzw. abwägenden Beurteilung des Oudolfschen Designs. Schließlich ein Blick auf das, was werden mag: Welcher heutige Designer wird das Werk Piet Oudolfs erhalten bzw. ihm einen kreativen, klimawandeltauglichen Schub in die Zukunft geben können.

Sa., 28. März 2026, 14:30 – 17:30 Uhr

Die neuen Staudengärten der GdS in Dyck

Vortrag von Folko Kullmann

Im Frühjahr 2025 wurden im Parkteil „Gartenpraxis“ von Schloss Dyck bei Jüchen die neuen Staudengärten der GdS eingeweiht. Zwei in die Jahre gekommene Schaugärten – der ehemalige Alpengarten und der Kakteengarten – wurden von Peter Janke neu gestaltet. Die beiden

miteinander verbundenen Gärten wurden zusammengelegt, vorhandene Gehölze und Mauern erhalten und integriert, eine große Brutkolonie unterschiedlicher Wildbienen geschützt und neue Lebensräume geschaffen. Die vielfältige Layerpflanzung zeigt, wie die unterschiedlichsten Lebensbereiche vom tiefen Schatten bis zur sonnigheißen Freifläche ganzjährig attraktiv bepflanzt werden können. Folko Kullmann zeigt anhand dieser Umgestaltung, wie mit vorhandenen Elementen eine Neu- und Umgestaltung möglich ist, sodass ein Garten entsteht, der nicht nur für Menschen attraktiv ist, sondern auch Lebensraum für zahlreiche Tiere bietet.

Di., 14. April 2026, 18:30 – 20:30 Uhr

Den Garten mit allen Sinnen erleben

Gartenschule-Vortrag von Ruth Müller

Wert auf die Optik der Pflanzen, deren Farbe und Gestalt zu legen, ist selbstverständlich. Aber was ist mit den anderen Sinnen – Riechen, Schmecken, Fühlen, Hören? Achtet man beim Aufenthalt im Garten darauf? Nimmt man sie wahr? Kann man sie bei der Gestaltung gezielt berücksichtigen? Und was schenkt uns die Natur ohnehin von sich aus, ohne dass wir es gezielt einsetzen?

Sa., 18. April 2026, 12:00 – 14:00 Uhr

Pflanzenbörse

Stauden aus den Gärten unserer Mitglieder, Jungpflanzen, Saatgut, Gartenbücher und -werkzeuge werden gegen Spende an unsere Regionalgruppe angeboten. Unsere Mitglieder beraten zum passenden Standort der Pflanzen und den Aktivitäten unseres Vereins. Eintritt frei. Auf dem Parkplatz des Bildungsforums.

Sa., 18. April 2026, 14:30 – 17:30 Uhr

Vom Zauber alter Gärten – wie man alte Gärten auffrischen kann

Vortrag von Dorothea Steffen

Ein Garten ist dynamisch, er verändert sich stetig und irgendwann bemerkt man: Etwas stimmt nicht mehr. Relationen haben sich verschoben – Gehölze nehmen mehr Raum ein, lieb gewordene Stauden sind verschwunden, andere breiten sich zu stark aus und Wildwuchs übernimmt mehr und mehr das Zepter. Zeit, einzugreifen? Dorothea Steffen zeigt uns, wie eingewachsene Gärten in Würde altern können und wie alte Staudenbeete wieder an Attraktivität gewinnen.

Sa., 30. Mai 2026, 11:00 – 13:00 Uhr

In Würdigung ihres 25-jährigen Bestehens flanieren wir erneut entlang der Staudenbeete im Botanischen Garten Rombergpark

Gartenschule-Vortrag von Monika Müller

Wir lernen weitere Abschnitte der farblich abgestuften Staudenpflanzungen auf ca. 1.000 Quadratmetern Fläche kennen, die als ca. 92 m lange Doppelrabatte eine berauschende Blütenfülle mit einem abwechslungsreichen Formen- und Farbenspiel bietet – im Verlauf der Jahreszeiten in jeweils unterschiedlicher Anmutung. In diesem II. Vortragsteil werden die Beetbereiche Rot bis Gelb und Weiß mit den von den kreativen, kundigen Beetpatinnen & -paten in den Fokus gestellten Stauden, Gräsern und Gehölzen im Detail vorgestellt.

So., 31. Mai 2026, 11:00 – 17:00 Uhr

Dortmunder Tag der Biologischen Vielfalt

Sie wollen kennenlernen und erleben, wie Dortmund grün und vielfältig bleiben kann? Herzlich laden Sie das Umweltamt, das Grünflächenamt

und die Friedhöfe Dortmund zum „Tag der biologischen Vielfalt“ ein. Auf dem Fest für mehr Naturschutz und Artenvielfalt erwartet Sie ein spannendes und buntes Programm, das sich auch für Familien eignet. Am Stand der Staudenfreunde Dortmund werden Stauden gegen Spende angeboten. Eintritt frei. Auf dem Außengelände des Naturmuseums sowie im Naturmuseum, Münsterstraße 271, 44145 Dortmund.

Sa., 13. Juni 2026, 14:30 – 16:30 Uhr

Besuch beim Designerehepaar Bannerman – ganz privat in den Gärten ihrer jeweiligen Domizile

Gartenschule-Vortrag von Monika Müller

Angesichts der großen Resonanz auf den vorausgegangenen Vortrag gibt es eine Fortsetzung. In diesem Vortrag werden vorrangig die Privatgärten des Designerpaars Bannerman porträtiert, die sich durch ein künstlerisch anspruchsvolles Maß an Ideenreichtum und Extravaganz auszeichnen. Es ist interessant, zu erfahren und anhand der Bilderschau zu erkunden, auf welche Weise die Bannermans ihrer individuellen Sehnsucht nach Romantik und Traumerfüllung in ihren privaten Gärten entsprechen. Aus diesen zum einen prachtvoll, auf Ästhetik und Originalität abzielenden Gestaltungsbeispielen, aber auch aus den für den privaten häuslichen Gebrauch konzipierten Ertragsgartenbereichen, lassen sich zahlreiche Inspirationen ableiten. Zudem wird eingangs des Vortrags ein Gartendesign porträtiert, das die Bannermans für König Charles III. (den damaligen Prinzen von Wales) in einem seiner Schlösser in Schottland realisierten, woraufhin ihnen der ehrenvolle Titel als Höfische Gartengestalter des Prinzen von Wales verliehen wurde.

So., 14. Juni 2026, 13:00 Uhr

25-jähriges Jubiläum der Staudenbeete im Botanischen Garten Rombergpark

Zum großen Jubiläum unserer in Kooperation mit dem Botanischen Garten Rombergpark entstandenen Staudenbeete feiern wir. Für alle interessierten Beetbesucher (auch Nichtmitglieder) bieten wir eine Beetführung um 13 Uhr an. Zur anschließenden Feierstunde laden wir unsere Mitglieder herzlich ein, mit uns zu feiern. Gerne nehmen wir Spenden von Leckereien entgegen. Für Getränke ist gesorgt. Eintritt frei. Am „Englischen Staudenbeet“ im Botanischen Garten Rombergpark, Am Rombergpark, 44225 Dortmund. Öffnung für Helfer: 11:30 Uhr.

Sa., 04. Juli 2026, 11:00 – 13:00 Uhr

Entdecken Sie die faszinierende Welt der „Warm-Season“-Gräser

Gartenschule-Vortrag von Monika Müller

Nach unserer früheren Begegnung mit der Vielfalt der „Cool-Season“-Gräser setzen wir unseren Spaziergang durch die Welt der Ziergräser fort und widmen uns den gleichermaßen beeindruckenden „Warm-Season“-Gräsern, die nicht nur im Sommer, sondern auch im Herbst und Winter unverzichtbare Gestaltungselemente in jedem Garten sind. Während ihr Austrieb erst im späten Frühjahr beginnt, entfalten sie sich bis in den Herbst hinein zu wahren Stars der Staudenbeete. Ihre vielfältigen Formen, von filigranen Rispen über flauschige Wedel bis hin zu markanten Samenständen, sowie ihre leuchtenden Farben von Goldgelb bis Dunkelrot machen sie zu echten Hinguckern. Und selbst wenn der Blütenzauber anderer Pflanzen verblasst, behalten viele von ihnen ihre eindrucksvolle Präsenz bis in den Winter. Doch „Warm-Season“-Gräser sind nicht nur optische, sondern auch ökologi-

sche Highlights, da sie Vögeln wertvolle Nahrung und Kleinsttieren Unterschlupf bieten. Je nach Art trotzen ihre stabilen Samenstände selbst rauem Winterwetter und zaubern mit Raureif und Schnee beeindruckende Strukturen. Eine Bilderschau gibt Ihnen Tipps hinsichtlich der Gestaltung mit „Warm-Season“-Gräsern und deren Pflege bis zum Rückschnitt im zeitigen Frühjahr, wenn ein neuer Lebenszyklus beginnt.

Sa. & So., 22. & 23. August 2026, 11:00 – 18:00 Uhr

Heidemarkt

Auf dem alljährlichen Heidemarkt geben die Staudenfreunde Dortmund Stauden gegen Spende ab. Eintritt frei. Im Botanischen Garten Rombergpark, Am Rombergpark, 44225 Dortmund.

Sa., 12. September 2026, 11:00 – 13:00 Uhr

Hilfe für den Garten in Zeiten des Klimawandels

Gartenschule-Vortrag von Monika Müller

Wie machen wir unsere Gärten fit für die Zukunft – ohne radikale Bodenaustausch-Verfahren? Hitze, Trockenheit, Starkregen – der Klimawandel stellt unsere Gärten vor große Herausforderungen. Welche Pflanzen kommen damit zurecht? Wie schaffen wir die besten Voraussetzungen, damit unser Gartenboden langfristig gesund und widerstandsfähig bleibt? In diesem Vortrag wird die Ansicht vertreten, dass es nicht notwendig (und häufig auch nicht sinnvoll) ist, den gesamten Oberboden durch Sand, Kies oder andere Substrate zu ersetzen. Ein solch elementarer Eingriff kann ökologisch problematisch und teuer sein. Mit den richtigen Methoden können wir unsere vorhandenen Böden klimafit machen – nachhaltig und kosten-

günstig. Schließlich geht es in erster Linie darum, das Beste aus dem bestehenden Boden herauszuholen – mit einfachen natürlichen Methoden wie:

- Standortgerechte Pflanzenwahl
- Boden schonend auflockern, ohne tiefes Umgraben
- Mulchen und Kompost nutzen, für ein lebendiges Bodenleben
- Wasser clever und sparsam nutzen

Die Bilderschau wird Sie davon überzeugen, dass wir in unseren Gärten auch in Zeiten des Klimawandels ein üppiges Wachstum mit verlockender Blütenfülle aufrechterhalten können.

Sa., 12. September 2026, 13:30 – 15:30 Uhr

Staudenvielfalt heute – Klimaresiliente Arten und Sorten für jeden Lebensbereich

Gartenschule-Vortrag von Dorothea Steffen

Von einer standortgerechten Platzierung im Garten ausgehend stehen Stauden im Fokus, deren spezifische Eigenschaften Ihnen helfen, durch Trockenzeiten zu kommen. Mit diesen gelingt es, auch in Zeiten des Klimawandels vielfältige Vegetationsbilder zu erschaffen, die nach ästhetischen und ökologischen Gesichtspunkten das Wesen der Natur widerspiegeln. Bereits der Frühlingsgarten bietet mit dem großen Angebot an Blumenzwiebeln die Möglichkeit, das Gartenjahr farbstark beginnen zu lassen, wobei Arten mit dem Hinweis „botanisch“ als ausdauernd gelten. Mit den in der Bilderschau porträtierten Stauden und Zwiebelblumen erschaffen wir saisonübergreifend eine Art Trittsteinbiotop, eine grüne Oase, in der sich – selbst im sehr schwierig zu bepflanzenden trockenen Schatten – Tiere, Menschen und auch die Pflanzen wohlfühlen.

Sa., 26. September 2026, 12:00 – 14:00 Uhr

Pflanzenbörse

Stauden aus den Gärten unserer Mitglieder, Jungpflanzen, Saatgut, Gartenbücher und -werkzeuge werden gegen Spende an unsere Regionalgruppe angeboten. Unsere Mitglieder beraten zum passenden Standort der Pflanzen und den Aktivitäten unseres Vereins. Eintritt frei. Auf dem Parkplatz des Bildungsforums.

Sa., 26. September 2026, 14:30 – 17:30 Uhr

Farbenfroh durch den Winter

Vortrag von Anne C. Repnow

Hat der Herbst sein fulminantes Finale zelebriert, wird es stiller im Garten und die Strukturen werden besser sichtbar. Nun zeigt sich besonders gut, ob das Grundkonzept, die Perspektiven und Anordnungen gut geplant sind. Integriert man winterschöne Gehölze und Stauden in das Pflanzkonzept, fehlt es aber auch jetzt nicht an Farbe. Denn es gibt viele Pflanzen, die gerade in den dunklen Monaten mit schönem Blattwerk, mit interessanten Rinden, leuchtenden Beeren, Knospen oder Blüten aufwarten. Der Vortrag von Anne C. Repnow gibt Anregungen, mit welchen Pflanzen Sie Ihren winterlichen Garten aufwerten können und macht Mut, diese Jahreszeit besonders zu genießen.

Sa., 10. Oktober 2026, 11:00 – 14:00 Uhr

10-jähriges Jubiläum der Gartenschule

Zum Jubiläum der Gartenschule laden die Referentinnen Monika Müller, Ruth Müller und Dorothea Steffen zum großen Drillingsvortrag ein. Jede von ihnen hält vor ihrem eigenen Hintergrund einen Vortrag zum Thema „Naturnahes Gärtnern“:

- Die neue Natürlichkeit im Garten: Gestaltung mit Wildstauden (Dorothea Steffen)
- Wildlife Gardening – Gestalten mit Totholz (Monika Müller)
- Blütenpflanzen und ihre Gäste (Ruth Müller)

Nach dem dreigeteilten Vortrag laden sie herzlich zum gemeinsamen Imbiss ein. Die Beetpaten und -patinnen bieten Führungen an den Staudenbeeten an. Gerne nehmen wir Spenden von Leckereien entgegen. Eintritt frei. Öffnung für Helfer: 9:30 Uhr.

Mi., 14. Oktober 2026, 18:30 – 20:30 Uhr

Kletterpflanzen - Welche von ihnen berankt welche Stelle und wie macht die Pflanze das?

Gartenschule-Vortrag von Ruth Müller

Gärten werden immer kleiner. Oft ist Sichtschutz ein notwendiges Übel. Aber muss es ein blickdichter Zaun "ohne Grün" sein? Kann man die Höhe nicht nutzen, um mehr Vielfalt in den Garten zu bringen? Ja, Kletterpflanzen machen Arbeit, wie so vieles im Garten, aber sie bereichern den Garten auch und nutzen die Höhe, ohne gleich die Größe eines Baumes zu haben. Viele von ihnen kommen am Boden mit erstaunlich wenig Platz aus. Welche Pflanze unter welchen Bedingungen gut wächst und gut aussieht, wird erläutert.

Sa., 31. Oktober 2026, 14:30 – 17:30 Uhr

Chrysanthemen – die neuen alten Stars am Staudenhimmel

Vortrag von Christian Kreß

Chrysanthemen haften längst nicht mehr der altmodischen Touch der Vergangenheit an, ganz im Gegenteil! Hier erfahren Sie, worauf es dabei ankommt, gute Gartensorten sinnvoll zu verwenden. Eine Übersicht über das Sortiment und dessen Verwendung im Garten.

Sa., 07. November 2026, 11:00 – 13:00 Uhr

Mut zur Farbe - Gärten im Farbenrausch jenseits einer monotonen Tristesse

Gartenschule-Vortrag von Monika Müller

Stellen Sie sich einen Garten vor, der nicht nur blüht, sondern strahlt, voller leuchtender Farben, die Ihre Sinne beleben und Freude schenken. Warum also Zurückhaltung? Beweisen wir Mut und verwandeln wir den Garten in eine vibrierende Oase. Der Klimawandel stellt uns vor Herausforderungen, aber eines bleibt uns uneingeschränkt erhalten: die Möglichkeit, mit Farben zu gestalten. Auch trockenheits- und hitzeresistente Pflanzen bieten eine beeindruckende Farbpalette, aus der wir frei wählen und kombinieren können, ganz nach unserem persönlichen Geschmack. In einer Bilderschau entdecken wir Gartenbilder, die uns zeigen, wie sich Farben in verschiedenen Pflanzkonzepten entfalten. Ob kräftige, kontrastreiche Kombinationen oder subtil-harmonisch abgestimmte Farbwelten – wir haben die Freiheit, unserem Garten eine ganz persönliche Handschrift zu verleihen. Folgen wir hier dem Beispiel des bekannten britischen Gartenmoderators Monty Don, der seiner Vorliebe für Farbenfreude in seinem persönlichen Edelsteingarten frönt. Modetrends in der Gartengestaltung kommen und gehen, doch Farbe bleibt ein Ausdruck von Individualität und verleiht unseren Gärten ihre Seele.

Di., 17. November 2026, 18:30 – 20:30 Uhr

Ein Garten als Rückzugsort (Lebensraum) für Tiere

Gartenschule-Vortrag von Ruth Müller

Bei Tieren im Garten wird in erster Linie an Insekten und bei ihnen an Pollen und Nektar als Nahrung gedacht. Ein guter Anfang, aber es gibt mehr Möglichkeiten, Tiere zu unterstützen. Lebensraum heißt nicht nur Nahrung, sondern auch Versteck und Platz für „Nachwuchs“ – und das nicht nur für Wildbienen, sondern auch für andere Insekten, Amphibien, Säugetiere und Vögel. Kein Tier kommt in den Garten, weil es der Gärtner möchte. Tiere, die nicht in der Nähe vorkommen, können sich auch nicht schnell in meinem Garten einfinden. Aber mit der Schaffung eines möglichst großen Angebotes und viel Geduld werden im Laufe der Zeit immer mehr Tiere den Zugang finden und den Garten bereichern.

Sa., 28. November 2026, 14:30 – 17:30 Uhr

Gehölze mit Zukunft

Vortrag von Olaf Schachtschneider

Das Gehölzsortiment befindet sich im Wandel: Es entstehen nicht nur neue Arten und Sorten – besonders für immer kleiner werdende Gärten – sondern die Pflanzen müssen auch mit den veränderten Klimabedingungen zurechtkommen. Gleichzeitig wachsen lange bewährte Gehölze nicht mehr zuverlässig. Es ist Zeit, sich auf Neues einzulassen und vielleicht noch unbekanntes Gehölze kennenzulernen.

Weitere Termine wie zum Beispiel Offene Gartenportale unserer Mitglieder werden im Laufe des Jahres in aktualisierten Flyern und auf unserer Homepage veröffentlicht. Bitte informieren Sie sich vor jeder Veranstaltung über Änderungen oder Absagen auf unserer Homepage.

Kosten

Sofern nicht anders angegeben:

Kostenbeitrag: 10 €

Für Auszubildende, Schüler und Studenten frei

Kontakt zu den Referentinnen

Ruth Müller: ruthjoernm@t-online.de

Monika Müller: mueller2510@t-online.de

Dorothea Steffen: dorothea.steffen@web.de

Veranstaltungsort

Alle unsere Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, statt im:

Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt
Botanischer Garten Rombergpark
Am Rombergpark 35
44225 Dortmund

Weitere Informationen

Aktuelle Informationen zu uns und unseren Terminen finden Sie jederzeit unter:

www.gds-staudenfreunde.de

→ Regionalgruppen

→ Nordrhein-Westfalen

→ Regionalgruppe Dortmund